

AUSBILDUNGSORTE

Die Kooperationsbetriebe werden nach Möglichkeit wohnortnah gesucht, um lange Anfahrtszeiten zu vermeiden.

Der Stützunterricht findet an folgenden Standorten im Hochsauerlandkreis statt:

59759 Arnsberg

Kleinbahnstr. 33

59872 Meschede

Steinstraße 28

59846 Sundern

Hauptstraße 112

59939 Olsberg

Bahnhofstraße 41

57392 Schmallenberg

Oststraße 30

34431 Marsberg

Kirchstraße 1

Wir stehen für die Beantwortung weiterer Fragen jederzeit gern zur Verfügung.

Bildung mit Wert.

Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH

Kleinbahnstr. 33 | 59759 Arnsberg

Tel.: 02931 520 10 | Fax: 02931 520 166

verwaltung@kolping-suedwestfalen.de

www.kolping-suedwestfalen.de

04.10.2022

**BERUFSAUSBILDUNG IN EINER
AUSSERBETRIEBLICHEN
EINRICHTUNG IN
KOOPERATION MIT BETRIEBEN
(BAE KOOP)**

 **Kolping**



Eine Maßnahme der
Agentur für Arbeit Meschede-Soest



AUFNAHME IN DIE MASSNAHME

Nicht immer ist der Weg in den Beruf oder in eine Ausbildungsstelle ganz problemlos. In einer Berufsausbildung in Kooperation mit Betrieben erhalten junge Menschen die Hilfestellungen, die sie benötigen, um einen Ausbildungsplatz zu finden und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

ZIELGRUPPE

Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die

- mit erfüllter Vollzeitschulpflicht keinen Schulabschluss
- schulische Defizite
- eine oder mehrere Ausbildungen abgebrochen
- Probleme mit der deutschen Sprache
- soziale Schwierigkeiten
- oder persönliche Probleme haben.



INHALTE

Die Teilnehmenden absolvieren ihre Berufsausbildung in einem Kooperationsbetrieb und nehmen am Unterricht im Berufskolleg teil. Darüber hinaus bekommen sie bei den Kolping-Bildungszentren Südwestfalen folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Besprechung der Inhalte des Berufsschulunterrichts
- Aufarbeitung von schulischen Defiziten
- Wiederholung fachtheoretischer und fachpraktischer Grundlagen
- Hilfestellungen bei der persönlichen und sozialen Entwicklung

AUSBILDUNGSBERUFE UND FÖRDERZEIT

Die Ausbildung wird in allen Ausbildungsberufen des dualen Ausbildungssystems durchgeführt. Die Förderzeit ist auf ein Jahr ausgelegt. Die Übernahme durch den Betrieb ab dem 2. Ausbildungsjahr wird angestrebt.

FÖRDERUNG

In ausführlichen Gesprächen werden die Problematiken der jungen Menschen erfasst und mittels eines individuellen Förderplans für jede/n Teilnehmende/n die passgenaue Förderung erarbeitet.

Die Förderung erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit Auszubildenden, Kooperationsbetrieb, Berufskolleg und dem Träger.

Absprachen und Informationsaustausch finden regelmäßig mit den Beratungsfachkräften / Fallmanagern statt.

BESTEHT INTERESSE?

Kontakt:

Agentur für Arbeit Meschede-Soest

Tel.: 0800 4 5555 00

Brückenstraße 10, 59872 Meschede

